

Aus der Rhein-Mosel
Ausgabe Rhein-Mosel
Donnerstag, 24. September 2015
Seite 11
Blick aktuell

Herz-Jesu-Haus Kühr

Teilhabe ist der Auftrag

Neue Mitarbeiter im Herz-Jesu-Haus Kühr begrüßt



Die Teilnehmer des Einführungstages.

Foto: privat

Niederfell. 22 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Herz-Jesu-Haus Kühr beim Einführungstag für neue Mitarbeiter begrüßt worden. Im Rahmen eines Fortbildungstages vermittelten die

pädagogische Leiterin im Herz-Jesu-Haus Claudia Schönershoven und Psychologe Peter Leonhardy Informationen über das Haus und konzeptionelle Grundlagen für die heilpädagogische Arbeit. Unter

den neuen Mitarbeitern sind junge Menschen, die eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger oder zur Kauffrau für Büroadministration begonnen haben. Genauso wie junge Frauen und Männer, die

im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes in einem sozialen Arbeitsfeld Erfahrungen sammeln werden. Und schließlich konnten ausgebildete Kräfte aus den unterschiedlichen Fachbereichen als neue Mitarbeiter begrüßt werden.

Herzlich empfangen wurden die Teilnehmer von Oberin Sr. Rade Gundis Ulberth. Sie stellte den Orden und seinen Stifter Pater Viktor Braun vor. Auch über die mehr als 140-jährige Geschichte des Herz-Jesu-Hauses referierte sie und richtete Worte des Dankes und der Anerkennung an die Teilnehmenden: „Nur wenn Mitarbeiter gern und frohen Herzens ihre Arbeit tun, können sie hilfsbedürftige Menschen wertschätzend und engagiert begleiten. Dass dies in Kühr der Fall ist, erlebe ich jeden Tag!“

Für die Teilnehmer war es eine wertvolle Erfahrung, bei verschiedenen Übungen zu erleben, wie der Alltag für Menschen mit einer Beeinträchtigung ist. „Mir ist heute deutlich geworden, wie mühsam für manche Menschen ganz alltägliche Dinge sind und was wir

selbstverständlich voraussetzen.“ Viele Teilnehmer lobten auch die Gelegenheit, die verschiedenen Wohnformen und Beschäftigungsbereiche für Menschen mit Behinderung im Herz-Jesu-Haus kennen zu lernen. „Es ist schon beeindruckend, wie vielfältig das Angebot hier ist.“

Größter Arbeitgeber an der Untermosel

Das Herz-Jesu-Haus Kühr ist ein Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung und macht ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Mit insgesamt fast 300 Mitarbeitern ist das Herz-Jesu-Haus der größte Arbeitgeber an der Untermosel. „Es ist schon toll zu erleben, wie hoch und vielfältig die Kompetenzen unserer Mitarbeiter sind.“, so die pädagogische Leiterin. „Wir sind stolz und glücklich, dass immer wieder motivierte und kompetente Mitarbeiter das Herz-Jesu-Haus als Arbeitsplatz wählen, um Selbstbestimmung und Teilhabe für die Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.“

Pressemitteilung
Herz-Jesu-Haus Kühr

